

Aus der Geschichte unserer St.-Lorenz-Kirche und der Gemeinde

Das 20. Jahrhundert – die 90er Jahre: ein Grundstücksankauf, Renovierungen, neue Gottesdienstformen und neue Gemeindegruppen



1990 kauft die Gemeinde das 1151 qm große Grundstück an der Bachstraße, nördlich von Kirche und Gemeindehaus als Spielwiese für den Kindergarten oder auch notwendige spätere Erweiterungsbauten für 460.400 DM an.

1993/1994 werden im Gemeindehaus Innenrenovierungsmaßnahmen erforderlich: Einbau einer neuen Gasheizungsanlage (anstelle der bisherigen Nachtspeicher) und Umbau des Dachgeschosses zum Gruppenraum, Toilettenanlage, neue Fußböden, Erweiterung des Sitzungs- und Gruppenraums im Erdgeschoss durch Entfernung einer Zwischenwand.

Ab 1994 feiern die drei evangelischen Gemeinden von Oberasbach gemeinsam am Ostermorgen in St. Lorenz die Osternacht. Der Gottesdienst wird ab 1995 von einem ehrenamtlichen Mitarbeiterteam der drei Gemeinden vorbereitet.

1994 entstehen unter ehrenamtlicher Leitung die ersten Mutter-/Kindgruppen in der Gemeinde. 1994 wird das neue Evangelische Gesangbuch in der Gemeinde eingeführt. 1994 werden in den Kirchenvorstand gewählt bzw. berufen: Werner Baumbach, Peter Hartmann, Hans Kolb jun., Heinz Reinlasöder, Katharina Simon, Hans Strobel, Gerhard Decker, Helga

Vorbrugg - aus Oberasbach; Gerda Kleinlein - aus Rehdorf und Hans Friedrich Frosch - aus Anwenden. 1994 geht Pfarrer Wolfgang Bruder nach Fürth St. Paul und verlässt St. Lorenz.

1995 kommt Pfarrer Helmut Beyer aus Bayreuth nach St. Lorenz.

1996 wird der neue Kindergarten Wilhelm-Löhe eingeweiht und eröffnet, dessen Träger die St.-Lorenz-Gemeinde ist.

1998 wird die St.-Lorenz-Kirche innen renoviert. Im gleichen Jahr wird von Ehrenamtlichen für jüngere Frauen aus der Gemeinde der Frauentreff gegründet.

Von 1998 bis 2003 werden von einem ehrenamtlichen Mitarbeiterteam aus den drei Oberasbacher Gemeinden unter dem Namen „Weg der Hoffnung“ Gottesdienste in anderer Form vorbereitet und teilweise unter Mitwirkung eines Pfarrers im Wechsel in den drei Kirchen gefeiert.

Ab 1999 wird von einem ehrenamtlichen Team wöchentlich im Wechsel in allen vier Oberasbacher Kirchen das Friedensgebet gefeiert.

2000 besteht die Jugendarbeit in der Gemeinde aus einer Gruppe für Jungen, einer Gruppe für Mädchen und Jungen in Anwenden, der Ten-Sing-

Gruppe (Tanz, Chor, Musik und Theater) und einem Internet-Café für Jugendliche.

2000 wird nach längeren Vorgesprächen für den Altar der St.-Lorenz-Kirche eine Christusfigur angeschafft und montiert. Die Anschaffung ist ohne Beschluss des Kirchenvorstandes

und auch ohne die erforderlichen Genehmigungsverfahren zustande gekommen. Auf Anordnung des Landesamts für Denkmalpflege muss die Figur wieder entfernt werden, weil sie qualitativ und optisch der Kirche nicht angemessen ist.

HFF